

Abbildungsverzeichnis	15
1. Einleitung	21
1.1 Armutsgefährdung und demografischer Wandel als Ausgangspunkt	23
1.1.1 Zunehmende Gefährdung durch Altersarmut	23
1.1.2 Altern der Gesellschaft	24
1.2 Teilhabe und Solidarität – Begriffsklärung und Forschungsansätze	26
1.2.1 Teilhabe	27
a) Begriffsklärung	27
b) Wissenschaftliche Befassung und weiterer Forschungsbedarf	31
1.2.2 Solidarität	33
a) Begriffsklärung	33
b) Wissenschaftliche Befassung und weiterer Forschungsbedarf	40
1.3 Gliederung	41
a) Erster Gliederungsstrang	42
b) Zweiter Gliederungsstrang	43
c) Zusammenführung der beiden Gliederungsstränge und sozialetische Reflexion	43
d) Reformoptionen einer inklusiven Altenpolitik in Deutschland	44
2. Drei grundlegende Konzepte	45
2.1 Soziale Teilhabe	46
2.1.1 Teilhabe ist mehrdimensional und relativ	46
2.1.2 Teilhabe wird individuell eröffnet und gesellschaftlich garantiert	47
2.1.3 Teilhabe bezieht sich auf den gesamten Lebensverlauf	48
2.1.4 Bei Teilhabe geht es um Chancen und Barrieren	49
2.1.5 Teilhabe lässt sich abgestuft darstellen	50

2.1.6	Bemerkungen zum Armutsbegriff	51
2.2	Lebensphase(n) Alter	53
2.2.1	Grenze des Alters	54
2.2.2	Lebenslage im Alter	59
2.2.3	Differenzierte Altersbilder	63
2.3	Varianten des Wohlfahrtsstaats	65
2.3.1	Esping-Andersens Typologie	66
2.3.2	Hauptakteure der Wohlfahrtsproduktion	72
a)	Wohlfahrtsproduktion im konservativ-korporatistischen Wohlfahrtsregime	72
b)	Wohlfahrtsproduktion im sozialdemokratisch-sozialistischen Wohlfahrtsregime	74
c)	Wohlfahrtsproduktion im liberalen Wohlfahrtsregime	75
2.3.3	Grad der De-Kommodifizierung und stratifizierende Wirkung	75
a)	Grad der De-Kommodifizierung	75
b)	Stratifizierende Wirkung von Sozialpolitik	77
2.3.4	Zielvorstellungen von Sozialpolitik in den drei Regimen	78
a)	(Soziale) Sicherheit	79
b)	Gleichheit	80
c)	Freiheit	81
2.3.5	Kritik und Weiterentwicklung der Regimetheorie	83
2.3.6	Konvergenz und Hybridisierung der Systeme sozialer Sicherung	84
a)	Konvergenz	85
b)	Hybridisierung	86
3.	Normatives Fundament	89
3.1	Der Französische Solidarismus und seine praktischen Anwendungsfelder	90
3.1.1	Verknüpfung von faktischer Solidarität mit moralischer Verpflichtung	94
3.1.2	Nutzungsrechte korrespondieren mit Ausgleichspflichten	95
3.1.3	Vertragstheoretische Begründung der Solidaritätspflicht	97
3.1.4	Absicherung der sozialen Risiken	99

3.1.5	Wirtschaftlicher Ausgleich	101
3.1.6	Die Rolle des Staates	102
3.2	Der Katholische Solidarismus	104
3.3	Französischer Solidarismus – vertieft und aktualisiert	112
3.3.1	Verpflichtung der Gesellschaftsmitglieder in modernen Gesellschaften	115
3.3.2	Inhalt eines Gesellschaftsvertrags auf der Grundlage von Interdependenz	117
3.3.3	Selbstbestimmtes Leben mit möglichst wenig Ungerechtigkeiten	121
3.4	Verknüpfung von Teilhabe und Solidarität	122
3.5	Notwendige Inhalte einer Vereinbarung auf gesicherte soziale Teilhabe für alle älteren Menschen	123
3.5.1	Berechtigungen	124
3.5.2	Verpflichtungen	125
4.	Empirische Beschreibung und Bewertung sozialer Teilhabe älterer Menschen	126
4.1	Datenquellen	128
4.2	Vergleich der Untersuchungsländer nach sozio-ökonomischen Indikatoren	129
4.2.1	Median- und Durchschnittseinkommen der älteren Bevölkerung	130
4.2.2	Bruttoinlandsprodukt	131
4.2.3	Sozialausgaben des Staates	132
4.3	Charakterisierung der Stichprobe	133
4.3.1	Stichprobenziehung	134
4.3.2	Soziodemographische Charakteristika der Stichprobenfälle	135
a)	Wohnland und Geschlechterverteilung	135
b)	Altersgruppen, Familienstand und Haushaltsgröße	135
c)	Bildungsstatus	137
d)	Wohngegend	138
4.3.3	Grenzen der Repräsentativität	139
a)	Geschlechterverhältnis	139
b)	Altersgruppen	140
c)	Bildungsstatus	143

d) Wohngegend	146
4.4 Materielle Teilhabedimension	151
4.4.1 Darstellung der Ergebnisse	151
a) Subjektive Einschätzung der eigenen finanziellen Situation	152
b) Einkommen	152
c) Vermögen	164
d) Integrierte Betrachtung von Einkommen und Vermögen	171
e) Politik der Alterssicherung	174
(1) Grundzüge der Alterssicherung	176
(2) Pensionen in Deutschland	183
(3) Nettoersatzquote	184
4.4.2 Zusammenfassung und Diskussion	185
4.4.3 Reflexion und Bewertung	189
4.5 Gesundheitliche Teilhabedimension	191
4.5.1 Darstellung der Ergebnisse	192
a) Subjektive Gesundheit	192
b) Objektive Gesundheit	194
c) Verringerung der Risikofaktoren für die Gesundheit	198
d) Kontakte mit (zahn-)medizinischem Fachpersonal	200
e) Politik der Gesundheitsversorgung	201
(1) Grundzüge der Gesundheitsversorgung	202
(2) Private Krankenzusatzversicherung	206
(3) Private Zuzahlungen zu den Gesundheitskosten	207
4.5.2 Zusammenfassung und Diskussion	210
4.5.3 Reflexion und Bewertung	214
4.6 Dimension der Wohnteilhabe	216
4.6.1 Darstellung der Ergebnisse	217
a) Subjektive Zufriedenheit mit der Wohnung und dem Wohnumfeld	218
b) Wohnstandard	219
(1) Wohnungsart	219
(2) Bauliche Barrieren für Wohnteilhabe von älteren Menschen	221
(3) Ungeheizte Wohnung	222
c) Beschaffenheit des Wohnumfelds	223
(1) Qualität des Wohnumfelds	223

(2) Infrastruktur im Wohnumfeld	224
d) Mietkostenbelastung	226
e) Politik der Wohnförderung	230
4.6.2 Zusammenfassung und Diskussion	235
4.6.3 Reflexion und Bewertung	237
4.7 Dimension der Teilhabe am sozialen Umfeld	238
4.7.1 Darstellung der Ergebnisse	239
a) Soziales Netzwerk	240
(1) Zufriedenheit mit dem sozialen Netzwerk	240
(2) Größe des sozialen Netzwerks	241
(3) Art der sozialen Beziehungen	242
(4) Entfernung zu den sozialen Kontakten	243
(5) Häufigkeit der Kontakte	244
(6) Persönliche Hilfstätigkeiten	246
(7) Finanzielle Transfers	246
b) Zivilgesellschaftliches Engagement	247
(1) Ehrenamtliches und politisches Engagement	248
(2) Einflussfaktoren Einkommen und Bildungsstatus	249
c) Mobilitätsförderung	250
d) (Kritik der) Engagementförderung	253
4.7.2 Zusammenfassung und Diskussion	259
4.7.3 Reflexion und Bewertung	261
5. Empfehlungen für eine inklusive Altenpolitik in Deutschland und Ausblick	263
5.1 Inklusive Altenpolitik	264
5.2 Reformoptionen einer inklusiven Altenpolitik in Deutschland	265
5.2.1 Politik der Alterssicherung	266
5.2.2 Politik der Gesundheitsversorgung	268
5.2.3 Staatliche Wohn- und Mobilitätsförderung	270
5.3 Ausblick	272
Literaturverzeichnis	275
Anhang	307